

**SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE**  
von Adam Long, Jess Winfield, Daniel Singer



Heute Abend werden alle Rekorde gebrochen. Auf der Bühne tickt eine Uhr. Der Zuschauer wird in den Lauf gegen die Zeit eingespannt: Vom 'Lear' zum 'Sommernachtstraum', von 'Romeo und Julia' zum 'Hamlet' und alles, was er sonst noch geschrieben hat: die gesammelten Werke William Shakespeares in neunzig Minuten!

Der komödiantische und gewitzte Bühnenulk vom Gesamtwerk des größten aller Dramatiker ist nach jahrelangem Erfolg in England nun auch seit über 20 Jahren in Berlin bei den Vaganten ein Renner.

"Eine rasante, überdrehte Slapstick-Comedy-Interaktiv-Performance mit Risiken (zweiter Theaterbesuch) und Nebenwirkungen (ausgerenkte Lachkiefen u.ä.). Keine Frage, das muss man sehen." *Berliner Morgenpost*

"Noch beim Schreiben der Kritik tönen Lachsalven aus dem Arbeitszimmer." *Der Tagesspiegel*

**Informationen & Karten: Tel: 030/ 312 45 29 oder [www.vaganten.de](http://www.vaganten.de)**

Kartenpreise: 22,- €/ 16,- €/ ermäßigt 10,- €

Vorstellungsdauer 110 min, eine Pause

**Pressekontakt Vaganten Bühne: Valeska Graffé**

Tel. 030-313 12 07 – [presse@vaganten.de](mailto:presse@vaganten.de)

Vaganten Bühne, Kantstraße 12 a, 10623 Berlin – [www.vaganten.de](http://www.vaganten.de)



**Peter** Michael Baderschneider **Jan** Cyrill Berndt **Chris** Stefan Lochau/  
Stefan Mehren

**Regie** Andreas Schmidt **Regieassistenz** Alexander Schatte

**Bühne** Tom Presting **Kostüm** Polly Matthies **Musik** Manfred Opitz

**PETER – Michael Baderschneider** wurde 1963 in Berlin geboren. Nach einer Ausbildung zum Schlosser wechselte er zum Schauspiel. Seine Ausbildung erhielt er an der Fritz-Kirchhoff Schauspielschule unter der Leitung von Dietrich Lehmann. Sein Debüt gab er 1990 am Schauspielhaus Kiel. Seitdem spielte er am Celler Schloßtheater, an der Tri-Bühne Stuttgart, an den Landestheatern Parchim, Schleswig, Stadttheater Brandenburg, Staatstheater Braunschweig, am Theater am Kurfürstendamm und in diversen TV-Produktionen, u.a. im preisgekrönten Spielfilm „Abgefahren“.

**JAN – Cyrill Berndt** studierte zunächst Germanistik, Theaterwissenschaften und Psychologie an der FU Berlin. Seit 1986 spielte er verschiedene Rollen in Film- und Fernsehproduktionen (Barrandov Studios Prag, Brooklyn Studios NY, ARD, ZDF, ARTE). Sein Theaterdebüt hatte er 1989 an den Staatlichen Schauspielbühnen Berlin. Zurzeit ist er auch in der Comedy Show „Berlin, ick liebe dir!“ am BKA-Theater in Berlin zu sehen.

**CHRIS– Stefan Lochau** absolvierte seine Schauspielausbildung bei Jacques Lecoq in Paris. Seitdem arbeitet er frei als Schauspieler, Regisseur und Dozent. Bei den Vaganten ist er seit 1997 tätig. Hier spielte er u.a. in „Die lustigen Weiber von Windsor“, „Endspiel“ und immer wieder „Shakespeares sämtliche Werke“. Eine eigene Bühnenfassung von „La Journée de la Jupe“ als „underdogs.de“ war die erste Regiearbeit bei den Vaganten, die auch für den Ikarus nominiert wurde. Danach folgten „4 Boat People“ und „Sweet Home Europa“.

**CHRIS – Stefan Mehren** besuchte die Schauspielschule Maria Körber in Berlin und hatte Unterricht bei Hilde Hessmann und Erika Dannhoff. Es folgten Engagements u.a. am Schiller Theater, am Jugendtheater Kiel, am Theater Rote Grütze Berlin und Jugendtheater auf Kampnagel (Hamburg). Ab 1995 war er am Landestheater Tübingen und in Berlin am Carousseltheater, Stuekke Theater, TAD und seit 2011 bei unitedOFFproductions engagiert. In TV- und Kinoproduktionen spielte er u.a. in "Der Untergang" und "Spiel der Träume" sowie in "Tatort", "Wolffs Revier", "Adelheid und ihre Mörder", „Rosa Roth“, "Familie Dr. Kleist", "Ein starkes Team" und "Soko Kitzbühel".

**Pressekontakt Vaganten Bühne: Valeska Graffé**

Tel. 030-313 12 07 – [presse@vaganten.de](mailto:presse@vaganten.de)

Vaganten Bühne, Kantstraße 12 a, 10623 Berlin – [www.vaganten.de](http://www.vaganten.de)



**REGIE – Andreas Schmidt** spielte als Haupt- und Nebendarsteller in Filmen von Eoin Moore, Sherry Horman, Katinka Feistl und Andreas Dresen. Er wurde 2003 sowie 2006 für den Deutschen Filmpreis nominiert und 2012 für den Fernsehfilm "Ein guter Sommer" mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. Seine erste Inszenierung an der Vaganten Bühne war 1997 der Publikumshit "Shakespeares sämtliche Werke", der nach wie vor zu sehen ist und auf den weitere Regiearbeiten folgten; zuletzt 2015 „The Mountaintop/Die letzte Nacht des Martin Luther King" von Katori Hall in deutscher und englischer Sprache. Am 28. September 2017 ist Andreas Schmidt im Alter von 53 Jahren gestorben.

### **Vaganten Bühne**

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Berliner Kurfürstendamm befindet sich die Vaganten Bühne. Auf dem Spielplan des bereits 1949 gegründeten Theaters stehen neben Werken zeitgenössischer Autoren und Projektinszenierungen auch Komödien und Klassiker der Moderne. Daneben gibt es Gastspiele und Koproduktionen von und mit Gruppen der freien Szene.

**Pressekontakt Vaganten Bühne: Valeska Graffé**

Tel. 030-313 12 07 – [presse@vaganten.de](mailto:presse@vaganten.de)

Vaganten Bühne, Kantstraße 12 a, 10623 Berlin – [www.vaganten.de](http://www.vaganten.de)